

ENERGIEAUSWEIS

Sanierung

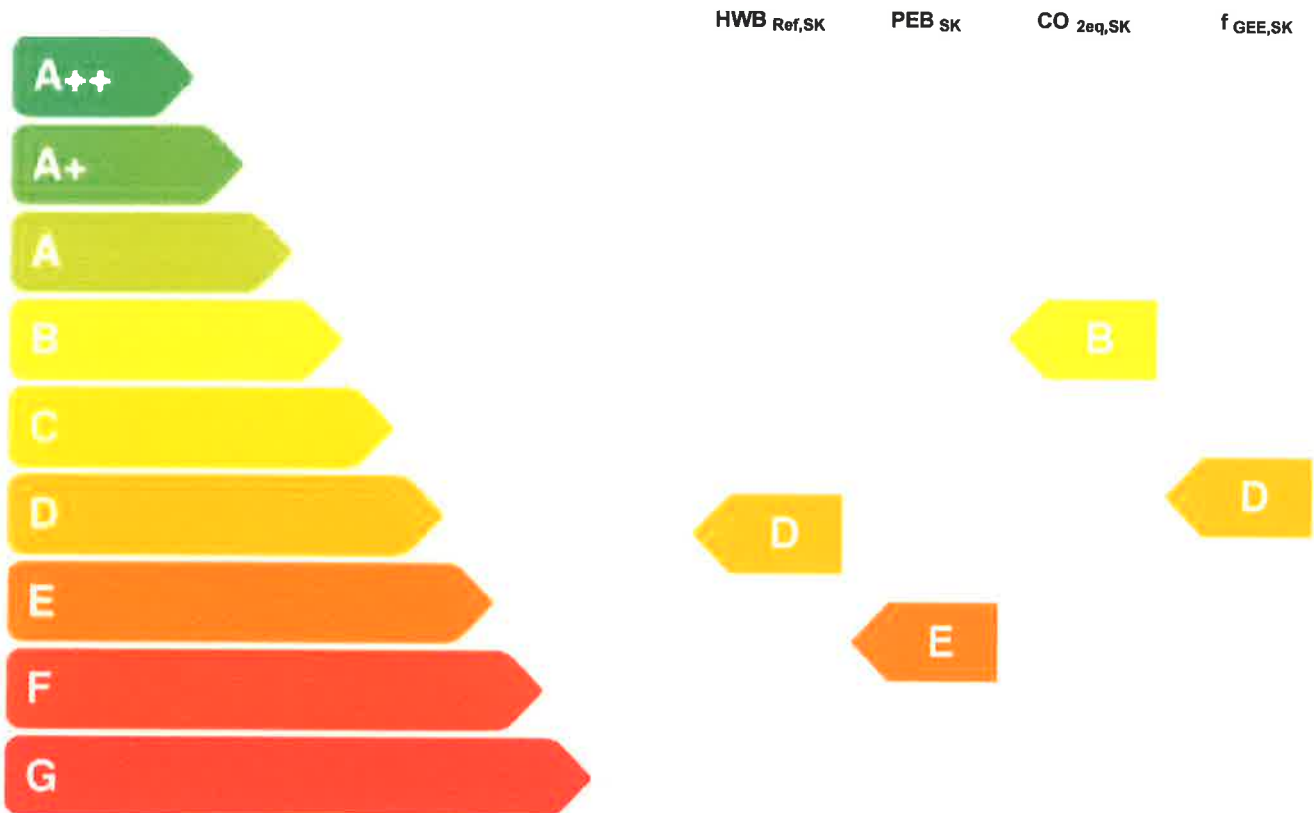
UNTERLERCHNER Hans (B)

Kötzing 10
9871 Seeboden



BEZEICHNUNG	UNTERLERCHNER Hans (B)	Umsetzungsstand	
Gebäude(-teil)		Baujahr	1990
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Kötzing 10	Katastralgemeinde	Lieseregg
PLZ/Ort	9871 Seeboden	KG-Nr.	73207
Grundstücksnr.	272	Seehöhe	750 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{EEB}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nem}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	713,6 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	570,9 m ²	Heizgradtage	4.798 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	2.276,1 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1.277,3 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,7 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,56 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,78 m	mittlerer U-Wert	0,63 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	49,77	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

EA-Art:

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 95,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 95,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 206,0 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,92

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 96.002 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 134,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 96.002 kWh/a	HWB _{SK} = 134,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 7.293 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 171.491 kWh/a	HEB _{SK} = 240,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 5,10
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,40
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,66
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 16.253 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 187.743 kWh/a	EEB _{SK} = 263,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 241.174 kWh/a	PEB _{SK} = 338,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 72.179 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 101,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 168.995 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 236,8 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 15.382 kg/a	CO _{2eq,SK} = 21,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,92
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ziviltechnikerkanzlei Gewerbestraße 7, 9851 Lieserbrücke
Ausstellungsdatum	14.12.2020	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	13.12.2030		
Geschäftszahl	07608		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 135 **f GEE,SK 1,92**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	714 m ²	charakteristische Länge l_c	1,78 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.276 m ³	Kompaktheit A_B / V_B	0,56 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A_B	1.277 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Bestandsunterlagen, 2008, Plannr. -
Bauphysikalische Daten:	lt. Bestandsunterlagen, 2008
Haustechnik Daten:	lt. Bestandsunterlagen, 2008

Haustechniksystem

Raumheizung:	Fester Brennstoff automatisch (Hackgut)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

UNTERLERCHNER Hans (B)

Allgemein

ALLGEMEIN

verwendete Hilfsmittel:

Berechnungsverfahren: Monatsbilanzverfahren
Klimadaten nach ÖNORM B 8110-5
Heizwärme- und Kühlbedarf nach ÖNORM B 8110-6
Glasanteil nach ÖNORM EN ISO 10077-1
Heiztechnikenergiebedarf nach ÖNORM H 5056
Raumluftbedarf nach ÖNORM H 5057

Ermittlung Eingabedaten:

Die Eingabedaten wurden aus folgenden Unterlagen ermittelt:
Bestandsplan - Besichtigung vor Ort

Die generelle Ermittlung der Daten erfolgte unter Beachtung der RL 6 OIB 2019 und des Leitfadens
Energietechnisches Verhalten von Gebäuden Ausgabe April 2019

Folgende Parameter wurden bei der Eingabe berücksichtigt:

Aufbauten / Bauteile:

Die Aufbauten / Bauteile wurden aus den oben genannten Planunterlagen und Beschreibungen ermittelt und aus
standardisierten Bauteilkatalogen anhand des Gebäudealters übernommen. Ebenso fließt die Erfahrung des
Energieberechners in die Berechnung ein.

KOMMENTARE:

Die Energiekennzahlberechnung dient lediglich als standardisierte Information über den energetischen Standard
eines Gebäudes auf Grundlage normierten Nutzungen!!!

An Hand dieser Information kann nicht direkt der tatsächliche Heizenergiebedarf bzw. Gesamtenergiebedarf
abgeleitet werden, da durch Nutzerverhalten, klimatische Bedingungen, Rohrleitungsverluste,
Regelungsabweichungen, Abweichung von der berechneten Durchschnittsraumtemperatur von 20°C,
unterschiedliche Winddichtheit, hydraulischer Anlagenwirkungsgang etc. etc. etc. in der Praxis STARKE und
GROSSE ABWEICHUNGEN gegeben sind.

In der Regel ist es ein Faktum, dass der tatsächliche jährliche Verbrauch im Durchschnitt um ein vielfaches höher
ausfallen kann, als der Ergebniswerte der standardisierten Energiekennzahlberechnung.

Der Energieausweis betrachtet daher ausschließlich die energetische Qualität des Gebäudes. Damit lassen sich
grundsätzliche Aussagen zu energetischen Qualität - ähnlich wie der Verbrauch einer KFz im Typenschein - des
Gebäudes treffen.

Der tatsächliche Energieträgerverbrauch bzw. Wärmebedarf (Liter HEL, m³ Gas, kWh elektrischer Strom, etc. etc.
etc.) ist vom Nutzerverhalten abhängig und lässt sich aus dem errechneten Normbedarf nicht direkt ableiten. Dies
ist nur mit einer erweiterten Berechnung nach VDI 2067 möglich.

Heizkosten sind demgegenüber von einer Fülle weiterer umfangreicher Faktoren beeinflusst, die nicht vom
Berechner / Planer / Architekt / Errichter / Bauträger etc. etc. etc. gesteuert werden können.

Der Aussteller des Energieausweises haftet daher NUR für die Richtigkeit des Energieausweises selbst, NICHT
aber für den tatsächlichen anfallenden Energieverbrauch.

Die Änderung der Bauteile (z. B. Baustoffeigenschaften - Lambda, Dichte, Stärken der Baustoffe etc. etc. etc.)
sowie bei Änderung der Anlagen (Heizung, Warmwasserbereitung, Lüftung, Photovoltaik, thermische
Solaranlagen, Beleuchtung, etc. etc. etc.) im Zuge der weiterführenden Planung und Ausführung beeinflussen die
Ergebnisse des Energieausweises, genauso wie maßliche Abweichungen (z. B. der Fenstergrößen, Raumhöhen,
Wandstärken, Kniestöcke, Gauben, etc. etc. etc.) sowie die tatsächliche Luftdichtheit. Die tatsächliche Luftdichtheit

Projektanmerkungen

UNTERLERCHNER Hans (B)

kann nur unter zu Hilfenahme eines BLOWER DOOR TESTES durchgeführt werden. Die Kosten hierfür sind vom AG zu tragen und nicht im Energieausweis enthalten.

Bei Änderungen oder Abweichungen in der Ausführung verliert der Energieausweis seine Gültigkeit und ist NEU zu berechnen.

Die Berechnungen werden nach dem vereinfachten Verfahren lt. OIB RL durchgeführt.

Die landesgesetzlichen Anforderungen sind - NICHT DIE FÖRDERUNGSANFORDERUNGEN:

AW 0,35 W/m²K
AD 0,20 W/m²K
KD 0,40 W/m²K
DD 0,20 W/m²K
DS 0,20 W/m²K
EB 0,40 W/m²K
EW 0,35 W/m²K

BESTAND

Der ausgestellte Energieausweis stellt den Bestand des angegebenen Objektes dar. Es wurden keine Messungen an den Bauteilen vorgenommen. Weiter wurden keine Bauteile beschädigt oder zerstört.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Berechnung des Energieausweises keine Überprüfung der Auswirkungen auf den Feuchte-, Schall- und Brandschutz oder die Statik des Gebäudes erfolgt. Für evt. Schäden oder Beeinträchtigungen wie z.B. durch Schimmel wird ausdrücklich keine Verantwortung übernommen!

Beim Bau soll auf Wärmebrückenfreiheit und auf die luftdichte Ausführung geachtet werden. Auf richtiges Lüftungsverhalten ist zu achten (Stoßlüftung).

Die Seehöhe wurde an den Standort angepasst.

Bauteile

lt. Befundaufnahme bzw. Bestandsenergieausweis aus 2008, es wurden bei der Befundaufnahme keine Bauteile geöffnet oder zerstört, detaillierte Angaben zum Bauteil kann erst nach einer Öffnung gemacht werden.

Der Ersteller übernimmt keine Haftung für den Bauteil bzw. dessen Aufbau!

Fenster

lt. Bestandsplan bzw. lt. Bestandsenergieausweis aus 2008, die Größenangabe ist die Lichte-Innen im fertigen Zustand (NICHT Architekturlichte)!

Der Einbau der Fenster sollte nach ÖNORM B 5320 erfolgen (innen diffusionsdicht, außen diffusionsoffen und wind- und schlagregendicht).

Die sommerliche Überwärmung von Gebäuden ist zu vermeiden. Bei Neubau und umfassender Sanierung von Wohngebäuden ist die ÖNORM B 8110-3 einzuhalten. lt. Einreichplanung, die Größenangabe ist die Mauerlichte im fertigen Zustand (NICHT Architekturlichte)!

Geometrie

lt. Bestandsplan/Bestandsenergieausweis aus 2008, es wurden keine Naturmaße genommen!

Projektanmerkungen

UNTERLERCHNER Hans (B)

Haustechnik

lt. Befundaufnahme bzw. Bestandsenergieausweis 2008

Die genaue Auslegung des Haustechniksystems ist nicht festgelegt und dokumentiert, daher wurden in der Berechnung Defaultwerte eingesetzt.

Verbesserungsvorschläge

Nach den Vorgaben der;

1. OIB RL 6 - 2015 (Leitfaden 2019)
2. Förderstelle des Landes bzw. deren Prüfanstalt: energie:bewusst KÄRNTEN, (Newsletter 11-026, 01.12.2011)

müssen ... " im Bestands-EA sind in der Empfehlung jedenfalls folgende ZWEI Maßnahmen auszuweisen:

- a) Maßnahmen, die erforderlich sind, um in die nächst bessere Klasse des EAs zu gelangen
- b) Maßnahmen, die erforderlich sind, um die aktuellen landesgesetzlichen Anforderungen für den Neubau zu erfüllen . . .

In ihrem speziellen Fall ist die Bewertung des Gebäudes auf der Stufe C. Um die Stufe B zu erreichen müsste der HWB SK < 50 kWh/m²a sein und könnte wie folgt erreicht werden::

ad a)

- a1) Dämmen der Außenwände mit zusätzlich mind. 12 cm dicken Wärmedämmung, Lambda < 0,040 W/(mK) z. B. Steinwolle $U(\text{alt}) = 0,36-0,65 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) \Rightarrow U(\text{neu}) = 0,17 - 0,22 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

ad b)

- b1) Dämmen der Außenwände mit zusätzlich mind. 12 cm dicken Wärmedämmung, Lambda < 0,040 W/(mK) z. B. Steinwolle $U(\text{alt}) = 0,36-0,65 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) \Rightarrow U(\text{neu}) = 0,17 - 0,22 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

- b2) Dämmen der Kellerdecke mit zusätzlich mind. 10 cm dicken Wärmedämmung, Lambda < 0,040 W/(mK) z. B. XPS, $U(\text{alt}) = 0,96 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) \Rightarrow U(\text{neu}) = 0,28 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

- b3) Dämmen der obersten Geschossdecke mit zusätzlich mind. 20 cm dicken Wärmedämmung, Lambda < 0,040 W/(mK) z. B. Steinwolle, $U(\text{alt}) = 1,08 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) \Rightarrow U(\text{neu}) = 0,17 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

- b4) Ersetzen der bestehenden Fenster und Außentüren durch NEUE Fenster mit mind. 2 Scheiben - Wärmeschutzverglasung, $U_w(\text{alt}) = > 1,3 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K}) \Rightarrow U_w(\text{neu}) < 1,00 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$, g-Wert > 40 %, Psi < 0,04

- b5) Dämmung des erdanliegenden Fußboden - nicht realisierbar, da der Fußbodenaufbau erneuert werden müsste!

- b6) Dämmung des erdanliegenden Fußboden - nicht realisierbar, da der Fußbodenaufbau erneuert werden müsste!

- b7) Dämmung der bestehenden Dachschräge ist wirtschaftlich nicht sinnvoll, da der bestehende U-Wert = 0,21

Projektanmerkungen
UNTERLERCHNER Hans (B)

b8) Dämmung der bestehenden obersten Geschossdecke AD01 ist wirtschaftlich nicht sinnvoll, da der bestehende U-Wert = 0,23 W/m².K beträgt.

b11) Erneuerung des Energieerzeugungssystems, Umstellung der auf erneuerbare Energieträger (Pellets, Holz, Hackgut, oder Wärmepumpe - in diesem Fall nicht empfehlenswert!

b12) Als Maßnahme zur Reduktion von CO₂ sollte auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden, daher sind die aktuellen gesetzlichen Grenzwerte der Emissionen einzuhalten. Nur Produkten mit dem Prüfzeichen UZ37 sind zu verwenden.

b13) Installatione einer Photovoltaikanlage und/oder thermischen Solaranlage

b14) Dämmung der Heizungs- und Sanitärleitungen im Keller

b15) Installation einer zentralen Regelungsanlage

b101) Als Maßnahme zur Verbesserung organisatorischer Maßnahmen, müssen folgende Einsparungen angeführt werden:

- Raumtemperatur senken bzw. nur Räume heizen die ständig bewohnt werden
- Geräte ganz abschalten, NICHT auf Stand By Betrieb belassen (TV, Radio, Küchengeräte - Mikrowelle, Herd, . . .)
- Erneuerung der Kühl- und Tiefkühlgeräte
- Dämmung der warmgehenden Leitungen in nicht konditionierten Räumen
- Einbau eines Regelsystems zur Berücksichtigung der Wärmegewinne
- Anpassung der Nennleistung des Wärmebereitstellungssystems an den zu befriedigenden Bedarf
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung/hydraulischer Abgleich
- Einbau von Warmerückgewinnungsanlagen
- Anpassung der Luftmenge des Lüftungssystems an den zu befriedigenden Bedarf - RICHTIGES LÜFTEN, z. B. keine gekippten Fenster
- Optimierung der Betriebszeiten
- Optimierung der Tageslichtversorgung (Berechnung erforderlich)
- Optimierung der Effizienz der Leuchtmittel

ACHTUNG!!!

Die Reihung der angeführten Maßnahmen entspricht nicht dem Einsparungspotential der einzelnen Maßnahmen!

Heizlast Abschätzung
UNTERLERCHNER Hans (B)

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr	Planer / Baufirma / Hausverwaltung
Unterlerchner Hans	k. A.
Überfuhrungasse 49	k. A.
9872 Millstatt	k. A.
Tel.: 0664 180 95 52	Tel.: k. A.

Norm-Außentemperatur:	-13,7 °C	Standort:	Seeboden
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	35,7 K	beheizten Gebäudeteile:	2.276,09 m³
		Gebäudehüllfläche:	1.277,34 m²

Bauteile	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum	130,21	0,230	0,90	26,98
AD02 Decke zu unbeheiztem Dachraum	45,69	1,081	0,90	44,46
AW01 Außenwand EG	155,32	0,647	1,00	100,50
AW02 Außenwand Zubau	224,81	0,364	1,00	81,92
AW03 Außenwand OG	151,59	0,647	1,00	98,09
AW04 Außenwand TG	15,02	0,362	1,00	5,44
AW05 Außenwand Holz-Riegel DG	70,14	0,414	1,00	29,04
DS01 Dachschräge	51,32	0,205	1,00	10,50
FD01 Terrasse, Balkon	17,72	0,579	1,00	10,26
FE/TÜ Fenster u. Türen	102,62	1,914		196,43
EB01 erdanliegender Fußboden	98,52	0,647	0,50	31,89
KD01 Decke zu unbeheiztem Keller	146,06	0,958	0,50	69,99
EW01 erdanliegende Wand TG+EG	47,17	0,518	0,60	14,66
IW01 Wand TG zu Technikraum	21,16	0,568	0,70	8,41
ZD01 warme Zwischendecke	0,01	1,015		
Summe OBEN-Bauteile	245,47			
Summe UNTEN-Bauteile	244,58			
Summe Zwischendecken	0,01			
Summe Außenwandflächen	664,05			
Summe Innenwandflächen	21,16			
Fensteranteil in Außenwänden 13,1 %	100,28			
Fenster in Innenwänden	1,80			
Fenster in Deckenflächen	0,54			

Summe		[W/K]	729
Wärmebrücken (vereinfacht)		[W/K]	73
Transmissions - Leitwert		[W/K]	801,42
Lüftungs - Leitwert		[W/K]	191,77
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,38 1/h	[kW]	35,5
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (714 m²)		[W/m² BGF]	49,69

Heizlast Abschätzung
UNTERLERCHNER Hans (B)

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

UNTERLERCHNER Hans (B)

AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Holzwoleleichtbauplatte EPV zementgebunden	B		0,0500	0,140	0,357
1.402.04 Holz	B		0,0240	0,150	0,160
Tram dazw.	B	10,0 %	0,1600	0,120	0,133
Steinwolle MW-W	B	90,0 %		0,040	3,600
1.402.04 Holz	B		0,0240	0,150	0,160
Gipskartonplatte	B		0,0125	0,210	0,060
	RT _o 4,4177	RT _u 4,2700	RT 4,3439	Dicke gesamt 0,2705	U-Wert 0,23
				Rse+Rsi 0,2	

AD02 Decke zu unbeheiztem Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0500	1,480	0,034
Holzwoleleichtbauplatte magnesitgebunden	B		0,0500	0,140	0,357
DE Decken: Betonhohlkörper m. Aufbeton 1.200 - 1.6	B		0,2500	0,800	0,313
Kalkgipsputz	B		0,0150	0,700	0,021
	Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt 0,3650	U-Wert 1,08	

AW01 Außenwand EG

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
1.710.04 Gipskartonplatten	B		0,0125	0,210	0,060
Lattung dazw.	B	10,0 %		0,120	0,033
Steinwolle MW-WF 60	B	90,0 %	0,0400	0,040	0,900
1.104.08 Hohlziegelmauerwerk	B		0,2500	0,580	0,431
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020
	RT _o 1,5769	RT _u 1,5139	RT 1,5454	Dicke gesamt 0,3225	U-Wert 0,65
Lattung:	Achsabstand 0,600	Breite 0,060		Rse+Rsi 0,17	

AW02 Außenwand Zubau

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Kalkputz	B		0,0200	0,700	0,029
2.302.08 Hochlochziegelmauer 25 cm	B		0,2500	0,480	0,521
EPS-F 8	B		0,0800	0,040	2,000
Kalk-Zementputz	B		0,0200	0,800	0,025
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3700	U-Wert 0,36	

AW03 Außenwand OG

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
1.710.04 Gipskartonplatten	B		0,0125	0,210	0,060
Lattung dazw.	B	10,0 %		0,120	0,033
Steinwolle MW-WF 60	B	90,0 %	0,0400	0,040	0,900
1.104.08 Hohlziegelmauerwerk	B		0,2500	0,580	0,431
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020
	RT _o 1,5769	RT _u 1,5139	RT 1,5454	Dicke gesamt 0,3225	U-Wert 0,65
Lattung:	Achsabstand 0,600	Breite 0,060		Rse+Rsi 0,17	

AW04 Außenwand TG

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B		0,0200	0,700	0,029
1.106.06 Betonhohlsteinmauerwerk	B		0,3000	0,550	0,545
EPS-F 8	B		0,0800	0,040	2,000
Kalk-Zementputz	B		0,0150	1,000	0,015
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,4150	U-Wert 0,36	

Bauteile

UNTERLERCHNER Hans (B)

AW05 Außenwand Holz-Riegel DG

bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B			0,0150	1,000	0,015
Schalung	B			0,0200	0,140	0,143
Holz-Riegelwand dazw.	B	10,0 %			0,140	0,071
Steinwolle MW-W (25 < roh <= 40 kg/m³)	B	90,0 %		0,1000	0,043	2,093
Schalung	B			0,0200	0,140	0,143
	RT _o 2,4616	RT _u 2,3682	RT 2,4149	Dicke gesamt 0,1550	U-Wert 0,41	
Holz-Riegelwan:	Achsabstand 0,600	Breite 0,060		Rse+Rsi 0,17		

DS01 Dachschräge

bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
Schalung	B			0,0240	0,120	0,200
Sparren dazw.	B	12,5 %			0,120	0,156
Mineralwolle	B	87,5 %		0,1600	0,040	3,276
Luft steh., W-Fluss n. oben 46 < d <= 50 mm dazw.	B	6,4 %			0,313	0,009
Mineralwolle	B	93,6 %		0,0500	0,040	1,024
Dampfbremse	B			0,0002	0,170	0,001
Streuattung (stehende Luftschicht)	B			0,0240	0,167	0,144
Gipskarton	B			0,0150	0,210	0,071
	RT _o 5,1521	RT _u 4,6263	RT 4,8892	Dicke gesamt 0,2732	U-Wert 0,20	
Sparren:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100	Dicke 0,160	Rse+Rsi 0,14		
Luft steh., W-:	Achsabstand 0,625	Breite 0,040	Dicke 0,050			

EB01 erdanliegender Fußboden

bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Zementestrich	B			0,0500	1,330	0,038
PAE-Folie	B			0,0002	0,230	0,001
Polystyrol XPS, CO ₂ -geschäumt	B			0,0500	0,041	1,220
Normalbeton	B			0,2000	1,710	0,117
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3002	U-Wert 0,65	

EW01 erdanliegende Wand TG+EG

bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B			0,0200	0,700	0,029
1.106.06 Betonhohlsteinmauerwerk	B			0,3000	0,550	0,545
Z.000.16 Bitumenpappe 333 0,70mm	B			0,0014	0,180	0,008
Polystyrol XPS, CO ₂ -geschäumt	B			0,0500	0,041	1,220
			Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3714	U-Wert 0,52	

FD01 Terrasse, Balkon

bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B			0,0150	0,700	0,021
DE Decken: Betonhohlkörper m. Aufbeton 1.200 - 1.6	B			0,2500	0,800	0,313
Polystyrol XPS, CO ₂ -geschäumt	B			0,0500	0,041	1,220
1.202.06 Estrichbeton	B			0,0500	1,480	0,034
			Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,3650	U-Wert 0,58	

IW01 Wand TG zu Technikraum

bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
1.710.04 Gipskartonplatten	B			0,0125	0,210	0,060
Lattung dazw.	B	10,0 %			0,120	0,033
Steinwolle MW-WF 60	B	90,0 %		0,0400	0,040	0,900
1.106.06 Betonhohlsteinmauerwerk	B			0,3000	0,550	0,545
Kalkgipsputz	B			0,0200	0,700	0,029
	RT _o 1,7960	RT _u 1,7269	RT 1,7614	Dicke gesamt 0,3725	U-Wert 0,57	
Lattung:	Achsabstand 0,600	Breite 0,060		Rse+Rsi 0,26		

Bauteile

UNTERLERCHNER Hans (B)

KD01 Decke zu unbeheiztem Keller

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Holzwoleleichtbauplatte magnesitgebunden	B	0,0500	0,140	0,357
DE Decken: Betonhohlkörper m. Aufbeton 1.200 - 1.6	B	0,2500	0,800	0,313
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt 0,3500	U-Wert	0,96

ZD01 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Holzwoleleichtbauplatte magnesitgebunden	B	0,0500	0,140	0,357
DE Decken: Betonhohlkörper m. Aufbeton 1.200 - 1.6	B	0,2500	0,800	0,313
Kalkgipsputz	B	0,0150	0,700	0,021
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,3650	U-Wert	1,02

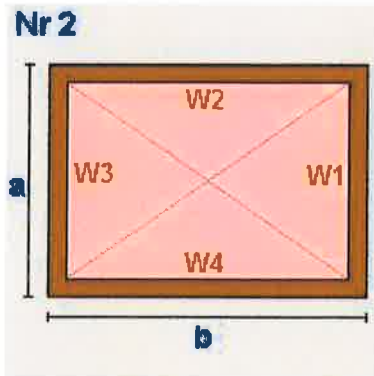
EK01 erdanliegender Fußboden in unconditioniertem Keller (>1,5m unter Erdreich)

bestehend				
		Dicke gesamt 0,0000	U-Wert	0,47

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ONORM EN ISO 6946

Geometriausdruck
UNTERLERCHNER Hans (B)

KG



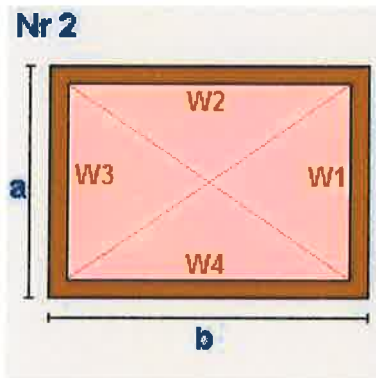
a = 7,49 b = 7,90
lichte Raumhöhe = 2,40 + obere Decke: 0,37 => 2,77m
BGF 59,17m² BRI 163,61m³

Wand W1 20,71m² EW01 erdanliegende Wand TG+EG
Wand W2 21,84m² EW01
Wand W3 20,71m² IW01 Wand TG zu Technikraum
Wand W4 21,84m² AW04 Außenwand TG
Decke 59,17m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden 59,17m² EB01 erdanliegender Fußboden

KG Summe

KG Bruttogrundfläche [m²]: 59,17
KG Bruttorauminhalt [m³]: 163,61

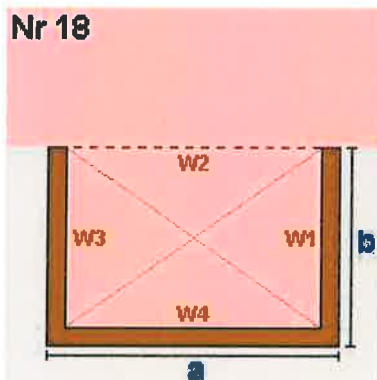
EG



a = 7,49 b = 27,40
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,37 => 2,87m
BGF 205,23m² BRI 587,97m³

Wand W1 -18,08m² AW01 Außenwand EG
Teilung 13,80 x 2,87 (Länge x Höhe)
39,54m² AW02 Außenwand Zubau
Wand W2 78,50m² AW01
Wand W3 21,46m² AW01
Wand W4 78,50m² AW01
Decke 205,23m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden 146,06m² KD01 Decke zu unbeheiztem Keller
Teilung -59,17m² ZD01

EG Mehrzweckraum



a = 7,95 b = 4,95
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,37 => 2,87m
BGF 39,35m² BRI 112,74m³

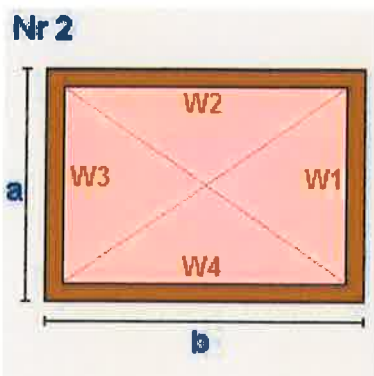
Wand W1 14,18m² AW01 Außenwand EG
Wand W2 -22,78m² AW01
Wand W3 14,18m² AW01
Wand W4 22,78m² AW02 Außenwand Zubau
Decke 23,45m² ZD01 warme Zwischendecke
Teilung 15,90m² FD01
Boden 39,35m² EB01 erdanliegender Fußboden

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 244,58
EG Bruttorauminhalt [m³]: 700,72

Geometrieausdruck
UNTERLERCHNER Hans (B)

OG1



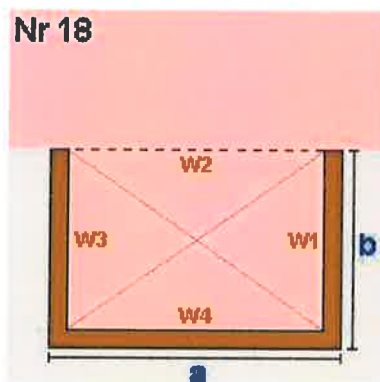
$a = 7,49$ $b = 27,40$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$
BGF $205,23\text{m}^2$ BRI $587,97\text{m}^3$

Wand W1 $-18,08\text{m}^2$ AW03 Außenwand OG
Teilung $13,80 \times 2,87$ (Länge x Höhe)
 $39,54\text{m}^2$ AW02 Außenwand Zubau
Wand W2 $78,50\text{m}^2$ AW03
Wand W3 $21,46\text{m}^2$ AW03
Wand W4 $78,50\text{m}^2$ AW03

Decke $157,72\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
Teilung $1,82\text{m}^2$ FD01
Teilung $45,69\text{m}^2$ AD02

Boden $-205,23\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Vorsprung Whg H+J



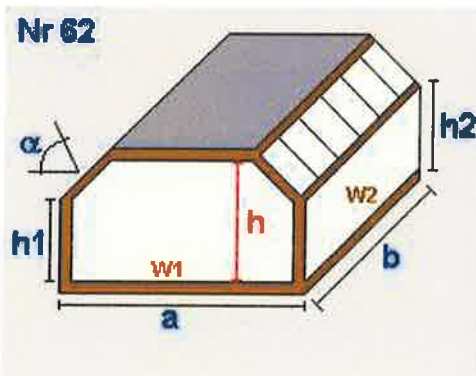
$a = 7,95$ $b = 2,95$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$
BGF $23,45\text{m}^2$ BRI $67,19\text{m}^3$

Wand W1 $8,45\text{m}^2$ AW02 Außenwand Zubau
Wand W2 $-22,78\text{m}^2$ AW03 Außenwand OG
Wand W3 $8,45\text{m}^2$ AW02 Außenwand Zubau
Wand W4 $22,78\text{m}^2$ AW02
Decke $23,45\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
Boden $-23,45\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m^2]: **228,68**
OG1 Bruttorauminhalt [m^3]: **655,16**

DG



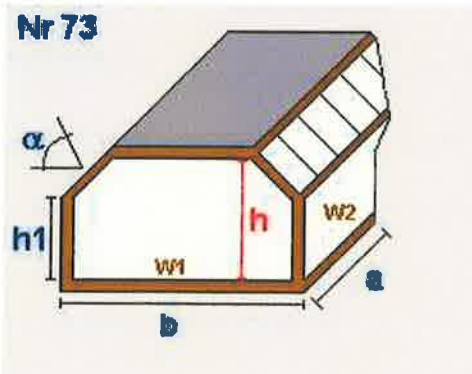
Dachneigung α ($^\circ$) $30,00$
 $a = 6,09$ $b = 27,40$
 $h1 = 1,80$ $h2 = 2,25$
lichte Raumhöhe(h) = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,27 \Rightarrow 2,77\text{m}$
BGF $166,87\text{m}^2$ BRI $433,52\text{m}^3$

Dachfl. $81,71\text{m}^2$
Decke $96,11\text{m}^2$
Wand W1 $15,82\text{m}^2$ AW05 Außenwand Holz-Riegel DG
Wand W2 $39,62\text{m}^2$ AW05
Teilung $7,95 \times 2,77$ (Länge x Höhe)
 $22,03\text{m}^2$ AW02 Außenwand Zubau
Wand W3 $15,82\text{m}^2$ AW03 Außenwand OG
Wand W4 $27,29\text{m}^2$ AW05 Außenwand Holz-Riegel DG
Teilung $7,95 \times 2,77$ (Länge x Höhe)
 $22,03\text{m}^2$ AW02 Außenwand Zubau

Dach $81,71\text{m}^2$ DS01 Dachschräge
Decke $96,11\text{m}^2$ AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum
Boden $-166,87\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Geometriausdruck
 UNTERLERCHNER Hans (B)

DG Nebengiebel Satteldach mit Decke

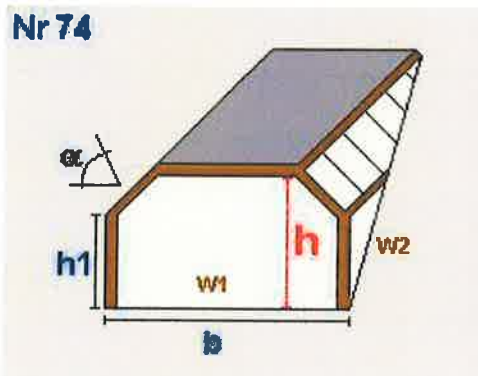


Dachneigung $a(^{\circ})$ 30,00
 $a = 2,95$ $b = 7,95$
 $h1 = 1,80$
 lichte Raumhöhe $(h) = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,27 \Rightarrow 2,77\text{m}$
 BGF 23,45m² BRI 64,82m³

Dachfläche 14,71m²
 Dach-Anliegefl. 12,17m²

Decke 21,25m²
 Wand W1 20,39m² AW02 Außenwand Zubau
 Wand W2 5,31m² AW02
 Wand W3 -14,31m² AW03 Außenwand OG
 Wand W4 5,31m² AW02 Außenwand Zubau
 Dach 14,71m² DS01 Dachschräge
 Decke 21,25m² AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum
 Boden -23,45m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Gaube mit Decke Ost



Dachneigung $a(^{\circ})$ 30,00
 $b = 7,95$
 $h1 = 1,80$
 lichte Raumhöhe $(h) = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,27 \Rightarrow 2,77\text{m}$
 BRI 45,93m³

Dachfläche 15,37m²
 Dach-Anliegefl. 40,79m²

Decke 22,02m²
 Wand W1 20,39m² AW02 Außenwand Zubau
 Wand W2 2,81m² AW02
 Wand W4 2,81m² AW02
 Dach 15,37m² DS01 Dachschräge
 Decke 22,02m² AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum

DG Schleppgaube



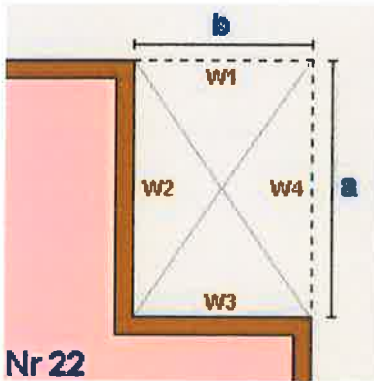
Dachneigung $a(^{\circ})$ 20,00
 $b = 15,20$
 lichte Raumhöhe $(h) = 1,80 + \text{obere Decke: } 0,27 \Rightarrow 2,07\text{m}$
 BRI 157,02m³

Dachfläche 163,56m²
 Dach-Anliegefl. 170,53m²

Wand W1 31,51m² AW03 Außenwand OG
 Wand W2 -10,33m² AW03
 Wand W4 10,33m² AW03
 Dach 163,56m² DS01 Dachschräge

Geometriausdruck
UNTERLERCHNER Hans (B)

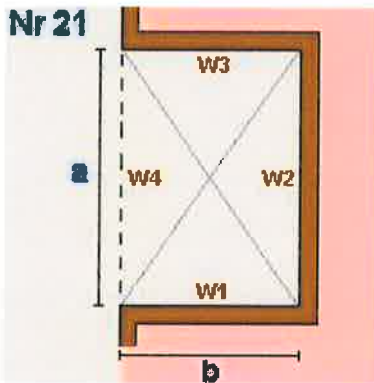
DG Rücksprung Ost



$a = 1,40$ $b = 4,45$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,27 \Rightarrow 2,77\text{m}$
 BGF $-6,23\text{m}^2$ BRI $-17,26\text{m}^3$

Wand W1 $-12,33\text{m}^2$ AW05 Außenwand Holz-Riegel DG
 Wand W2 $3,88\text{m}^2$ AW03 Außenwand OG
 Wand W3 $12,33\text{m}^2$ AW03
 Wand W4 $-3,88\text{m}^2$ AW05 Außenwand Holz-Riegel DG
 Decke $-6,23\text{m}^2$ AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum
 Boden $6,23\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

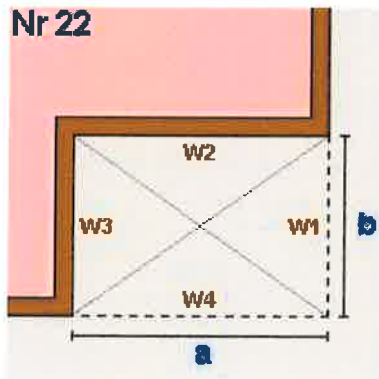
DG Rücksprung Balkon



$a = 2,80$ $b = 0,65$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,27 \Rightarrow 2,77\text{m}$
 BGF $-1,82\text{m}^2$ BRI $-5,04\text{m}^3$

Wand W1 $1,80\text{m}^2$ AW05 Außenwand Holz-Riegel DG
 Wand W2 $7,76\text{m}^2$ AW05
 Wand W3 $1,80\text{m}^2$ AW05
 Wand W4 $-7,76\text{m}^2$ AW05
 Decke $-1,82\text{m}^2$ AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum
 Boden $1,82\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

DG Rücksprung West



$a = 4,45$ $b = 0,25$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,27 \Rightarrow 2,77\text{m}$
 BGF $-1,11\text{m}^2$ BRI $-3,08\text{m}^3$

Wand W1 $-0,69\text{m}^2$ AW05 Außenwand Holz-Riegel DG
 Wand W2 $12,33\text{m}^2$ AW05
 Wand W3 $0,69\text{m}^2$ AW05
 Wand W4 $-12,33\text{m}^2$ AW05
 Decke $-1,11\text{m}^2$ AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum
 Boden $1,11\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: **181,16**
DG Bruttorauminhalt [m³]: **675,91**

EG BGF - Reduzierung (manuell)

0,00 m²

KG BGF - Reduzierung (manuell)

0,00 m²

**Geometrieausdruck
 UNTERLERCHNER Hans (B)**

OG1 BGF - Reduzierung (manuell)

0,00 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: 0,00

Deckenvolumen KD01

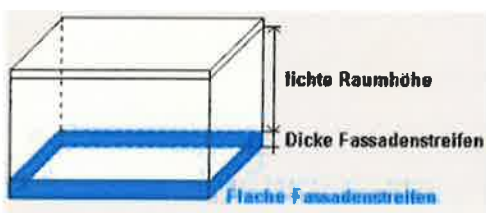
Fläche 146,06 m² x Dicke 0,35 m = 51,12 m³

Deckenvolumen EB01

Fläche 98,52 m² x Dicke 0,30 m = 29,58 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 80,70

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,350m	55,98m	19,59m ²
AW01	- EB01	0,300m	1,95m	0,59m ²
AW02	- KD01	0,350m	13,80m	4,83m ²
AW02	- EB01	0,300m	7,95m	2,39m ²
EW01	- EB01	0,300m	15,39m	4,62m ²
IW01	- EB01	0,300m	7,49m	2,25m ²
AW04	- EB01	0,300m	7,90m	2,37m ²

Gesamtsumme Bruttogeschossfläche [m²]: 713,58
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2.276,09

Fenster und Türen
UNTERLERCHNER Hans (B)

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,80	1,60	0,070	1,23	1,91		0,63	
										1,23				
N														
T1	EG	AW02	2 0,90 x 1,20	0,90	1,20	2,16	1,80	1,60	0,070	1,27	1,93	4,16	0,63	0,40
T1	OG1	AW02	2 0,90 x 1,20	0,90	1,20	2,16	1,80	1,60	0,070	1,27	1,93	4,16	0,63	0,40
T1	DG	AW02	2 0,90 x 1,20	0,90	1,20	2,16	1,80	1,60	0,070	1,27	1,93	4,16	0,63	0,40
	6			6,48						3,81		12,48		
O														
T1	KG	AW04	1 1,16 x 2,00	1,16	2,00	2,32	1,80	1,60	0,070	1,62	1,90	4,41	0,63	0,40
T1	KG	AW04	1 1,16 x 1,10	1,16	1,10	1,28	1,80	1,60	0,070	0,79	1,92	2,45	0,63	0,40
T1	KG	AW04	1 2,80 x 2,00	2,80	2,00	5,60	1,80	1,60	0,070	4,01	1,93	10,82	0,63	0,40
T1	EG	AW01	1 2,10 x 1,40	2,10	1,40	2,94	1,80	1,60	0,070	2,00	1,93	5,67	0,63	0,40
T1	EG	AW01	1 0,50 x 0,70	0,50	0,70	0,35	1,80	1,60	0,070	0,12	1,96	0,68	0,63	0,40
T1	EG	AW01	4 1,40 x 2,20	1,40	2,20	12,32	1,80	1,60	0,070	8,00	1,95	24,08	0,63	0,40
T1	EG	AW01	1 1,10 x 1,40	1,10	1,40	1,54	1,80	1,60	0,070	0,84	1,98	3,06	0,63	0,40
T1	OG1	AW03	4 1,40 x 2,20	1,40	2,20	12,32	1,80	1,60	0,070	8,00	1,95	24,08	0,63	0,40
T1	OG1	AW03	1 0,50 x 0,70	0,50	0,70	0,35	1,80	1,60	0,070	0,12	1,96	0,68	0,63	0,40
T1	OG1	AW03	1 1,10 x 1,40	1,10	1,40	1,54	1,80	1,60	0,070	0,84	1,98	3,06	0,63	0,40
T1	OG1	AW03	1 0,90 x 2,10	0,90	2,10	1,89	1,80	1,60	0,070	1,23	1,92	3,62	0,63	0,40
T1	DG	AW02	2 0,90 x 1,20	0,90	1,20	2,16	1,80	1,60	0,070	1,27	1,93	4,16	0,63	0,40
T1	DG	AW02	2 0,90 x 2,10	0,90	2,10	3,78	1,80	1,60	0,070	2,46	1,92	7,24	0,63	0,40
T1	DG	AW03	2 1,20 x 0,90	1,20	0,90	2,16	1,80	1,60	0,070	1,08	1,98	4,27	0,63	0,40
T1	DG	AW03	2 0,90 x 0,70	0,90	0,70	1,26	1,80	1,60	0,070	0,61	1,95	2,45	0,63	0,40
	25			51,81						32,99		100,73		
S														
T1	EG	AW01	1 1,10 x 1,40	1,10	1,40	1,54	1,80	1,60	0,070	0,84	1,98	3,06	0,63	0,40
T1	EG	AW01	1 2,10 x 1,40	2,10	1,40	2,94	1,80	1,60	0,070	2,00	1,93	5,67	0,63	0,40
T1	EG	AW02	1 3,35 x 2,10	3,35	2,10	7,04	1,80	1,60	0,070	5,26	1,92	13,49	0,63	0,40
T1	OG1	AW02	1 0,90 x 1,20	0,90	1,20	1,08	1,80	1,60	0,070	0,63	1,93	2,08	0,63	0,40
T1	OG1	AW03	1 1,40 x 1,40	1,40	1,40	1,96	1,80	1,60	0,070	1,18	1,96	3,84	0,63	0,40
T1	OG1	AW03	1 1,10 x 1,40	1,10	1,40	1,54	1,80	1,60	0,070	0,84	1,98	3,06	0,63	0,40
T1	DG	AW03	1 0,90 x 1,20	0,90	1,20	1,08	1,80	1,60	0,070	0,63	1,93	2,08	0,63	0,40
T1	DG	AW03	1 0,90 x 2,10	0,90	2,10	1,89	1,80	1,60	0,070	1,23	1,92	3,62	0,63	0,40
	8			19,07						12,61		36,90		
W														
	KG	IW01	1 0,9 x 2,0	0,90	2,00	1,80					2,33	2,94		
T1	EG	AW01	1 2,10 x 1,40	2,10	1,40	2,94	1,80	1,60	0,070	2,00	1,93	5,67	0,63	0,40
T1	EG	AW01	2 0,50 x 0,70	0,50	0,70	0,70	1,80	1,60	0,070	0,24	1,96	1,37	0,63	0,40
	EG	AW01	2 0,90 x 2,00	0,90	2,00	3,60					1,67	6,01		
T1	EG	AW01	1 1,40 x 1,40	1,40	1,40	1,96	1,80	1,60	0,070	1,18	1,96	3,84	0,63	0,40
	OG1	AW03	1 1,0x2,0	1,00	2,00	2,00					1,67	3,34		
T1	OG1	AW03	2 0,50 x 0,70	0,50	0,70	0,70	1,80	1,60	0,070	0,24	1,96	1,37	0,63	0,40
T1	OG1	AW03	1 0,40 x 0,60	0,40	0,60	0,24	1,80	1,60	0,070	0,06	1,95	0,47	0,63	0,40
T1	OG1	AW03	1 1,40 x 2,20	1,40	2,20	3,08	1,80	1,60	0,070	2,00	1,95	6,02	0,63	0,40
T1	OG1	AW03	3 0,90 x 1,20	0,90	1,20	3,24	1,80	1,60	0,070	1,90	1,93	6,24	0,63	0,40

Fenster und Türen
UNTERLERCHNER Hans (B)

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs
	DG	AW02	1 1,1 x 2,1	1,10	2,10	2,31					1,67	3,88		
T1	DG	AW02	2 0,90 x 1,20	0,90	1,20	2,16	1,80	1,60	0,070	1,27	1,93	4,16	0,63	0,40
T1	DG	DS01	1 0,60 x 0,90	0,60	0,90	0,54	1,80	1,60	0,070	0,24	1,95	1,05	0,63	0,40
		19				25,27				9,13		46,34		
Summe		58				102,63				58,54		196,45		

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

UNTERLERCHNER Hans (B)

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
0,90 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	41								Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
0,90 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
1,20 x 0,90	0,120	0,120	0,120	0,120	50	1	0,140						Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
0,90 x 0,70	0,120	0,120	0,120	0,120	52								Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
0,60 x 0,90	0,120	0,120	0,120	0,120	56								Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
0,90 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	41								Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
3,35 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	25			2	0,140				Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
1,10 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	46	1	0,140						Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
2,10 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	32			1	0,140				Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
0,50 x 0,70	0,120	0,120	0,120	0,120	66								Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
1,40 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	35	1	0,140						Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
1,40 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	40			1	0,140				Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
1,16 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	30								Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
1,16 x 1,10	0,120	0,120	0,120	0,120	38								Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
2,80 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	28	1	0,140	1	0,140				Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994
0,40 x 0,60	0,120	0,120	0,120	0,120	76								Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaß

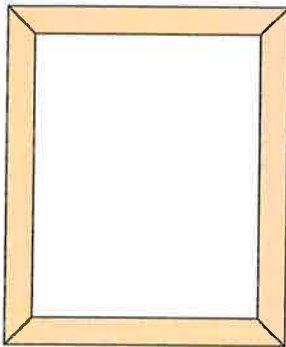
H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

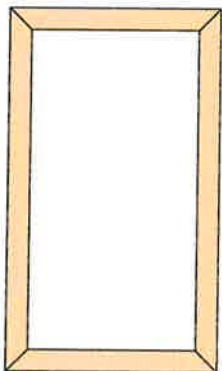
Fensterdruck
UNTERLERCHNER Hans (B)



Fenster Abmessung Prüfnormmaß Typ 1 (T1)
 1,23 m x 1,48 m
 Uw-Wert 1,91 W/m²K
 g-Wert 0,63

Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m

Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m²K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m²K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK



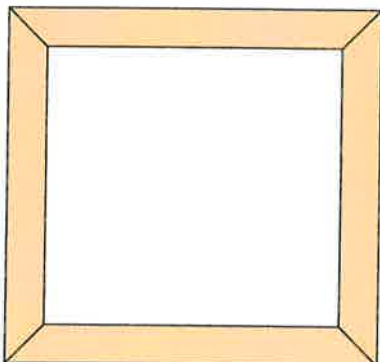
Fenster 1,16 x 2,00
 Uw-Wert 1,90 W/m²K
 g-Wert 0,63

Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m

Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m²K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m²K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

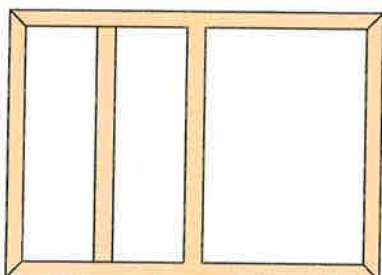
Fensterdruck

UNTERLERCHNER Hans (B)



Fenster 1,16 x 1,10
 Uw-Wert 1,92 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m

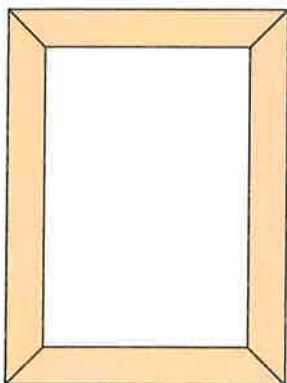
Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m ² K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK



Fenster 2,80 x 2,00
 Uw-Wert 1,93 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m
 Pfosten Anzahl 1 Breite 0,14 m
 Stulpe Anzahl 1 Breite 0,14 m

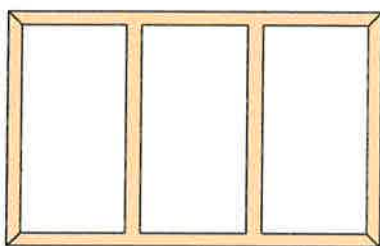
Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m ² K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

Fensterdruck
UNTERLERCHNER Hans (B)



Fenster 0,90 x 1,20
 Uw-Wert 1,93 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m

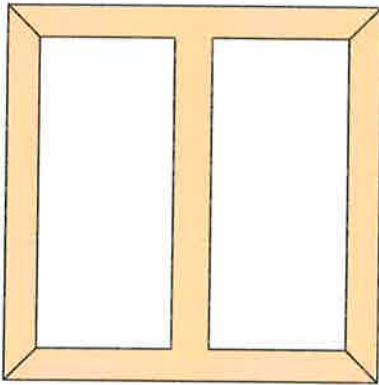
Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m ² K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK



Fenster 3,35 x 2,10
 Uw-Wert 1,92 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m
 Pfosten Anzahl 2 Breite 0,14 m

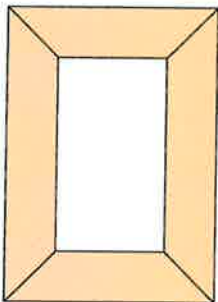
Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m ² K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

Fensterdruck
UNTERLERCHNER Hans (B)



Fenster 1,40 x 1,40
 U_w-Wert 1,96 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m
 Pfosten Anzahl 1 Breite 0,14 m

Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m ² K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

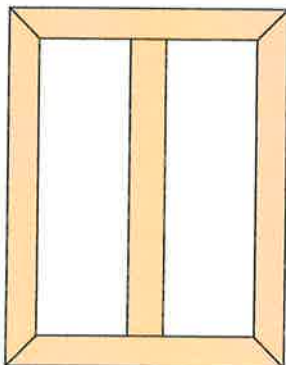


Fenster 0,50 x 0,70
 U_w-Wert 1,96 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m

Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m ² K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

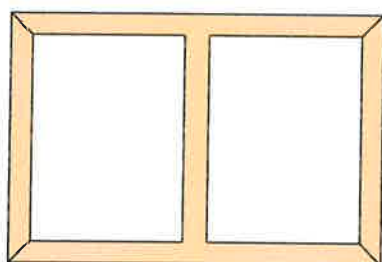
Fensterdruck

UNTERLERCHNER Hans (B)



Fenster	1,10 x 1,40			
U _w -Wert	1,98 W/m ² K			
g-Wert	0,63			
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben	0,12 m
	rechts	0,12 m	unten	0,12 m
Stulpe	Anzahl	1	Breite	0,14 m

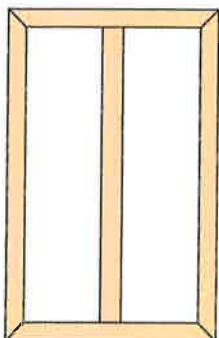
Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m ² K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK



Fenster	2,10 x 1,40			
U _w -Wert	1,93 W/m ² K			
g-Wert	0,63			
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben	0,12 m
	rechts	0,12 m	unten	0,12 m
Pfosten	Anzahl	1	Breite	0,14 m

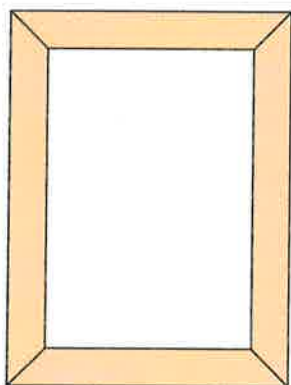
Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m ² K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

Fensterdruck
UNTERLERCHNER Hans (B)



Fenster 1,40 x 2,20
 Uw-Wert 1,95 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m
 Stulpe Anzahl 1 Breite 0,14 m

Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m²K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m²K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

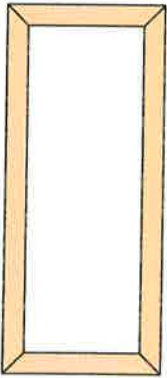


Fenster 0,90 x 1,20
 Uw-Wert 1,93 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m

Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m²K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m²K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

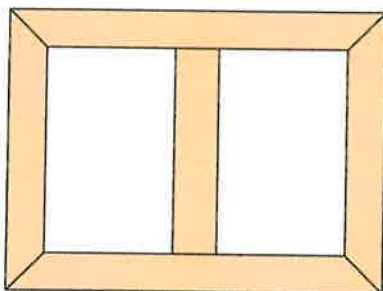
Fensterdruck

UNTERLERCHNER Hans (B)



Fenster 0,90 x 2,10
 Uw-Wert 1,92 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m

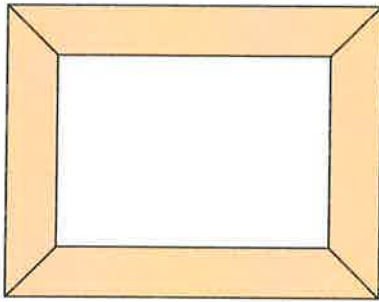
Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m²K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m²K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK



Fenster 1,20 x 0,90
 Uw-Wert 1,98 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m
 Stulpe Anzahl 1 Breite 0,14 m

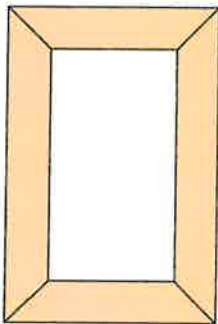
Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m²K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m²K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

Fensterdruck
UNTERLERCHNER Hans (B)



Fenster 0,90 x 0,70
 Uw-Wert 1,95 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m

Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m²K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m²K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

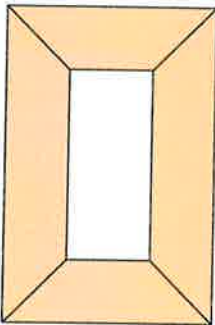


Fenster 0,60 x 0,90
 Uw-Wert 1,95 W/m²K
 g-Wert 0,63
 Rahmenbreite links 0,12 m oben 0,12 m
 rechts 0,12 m unten 0,12 m

Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m²K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m²K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

Fensterdruck

UNTERLERCHNER Hans (B)



Fenster	0,40 x 0,60
U _w -Wert	1,95 W/m ² K
g-Wert	0,63
Rahmenbreite	links 0,12 m oben 0,12 m rechts 0,12 m unten 0,12 m

Glas	Zweifach-Verbundglas Klarglas (6-30-6)	U _g 1,80 W/m ² K
Rahmen	Holzfenster Zweischeiben Isolierverglasung 1994	U _f 1,60 W/m ² K
Psi (Abstandh.)	ÖkoVenster IV68 Holz-Alu 1,0	Psi 0,070 W/mK

Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), berechnet nach ÖNORM EN ISO 10077-1

RH-Eingabe

UNTERLERCHNER Hans (B)

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 70°/55°
Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. freier Eingabe konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Ja	60,00	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	57,09	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	399,61	

Speicher

Art des Speichers für händisch beschickte Heizungen
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen 850 l freie Eingabe
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,21 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Fester Brennstoff automatisch Standort nicht konditionierter Bereich
Energieträger Hackgut Heizgerät Standardkessel
Modulierung mit Modulierungsfähigkeit Beschickung durch Förderschnecke
Baujahr Kessel 1995-1999 Heizkreis gleitender Betrieb
Nennwärmeleistung 38,50 kW freie Eingabe Heizkessel mit Gebläseunterstützung

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	$k_r = 2,25\%$	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%} = 81,9\%$ $\eta_{be,100\%} = 81,9\%$	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{30\%} = 80,5\%$ $\eta_{be,30\%} = 80,5\%$	Defaultwert
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb} = 1,9\%$	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

	Umwälzpumpe	87,39 W	Defaultwert
	Speicherladepumpe	87,39 W	Defaultwert
Förderschnecke	1.540,00 W	Defaultwert	Gebläse für Brenner 115,50 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
 UNTERLERCHNER Hans (B)

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. freier Eingabe	
					Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		33,0	Nein	14,42	0
Steigleitungen	Ja	1/3		Nein	28,54	100
Stichleitungen					114,17	Material Stahl 2,42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitung	Nein		33,0	Nein	14,42	0
Steigleitung	Ja	1/3		Nein	28,54	100

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Mehrere Kleinspeicher
Nennvolumen 300 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,00 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 33,28 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf
UNTERLERCHNER Hans (B)

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	171.491 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	16.253 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	187.743 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	171.491 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	80.038 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	7.293 kWh/a
------------------------------	-----------------	---	--------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	315 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	28.056 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1.202 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB}}$	=	184 kWh/a
	Q_{TW}	=	29.756 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	292 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	292 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	29.611 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	--------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	36.903 kWh/a
-------------------------------------	---------------------	---	---------------------

Endenergiebedarf
UNTERLERCHNER Hans (B)

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	100.999 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	24.167 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	125.166 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	8.853 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	19.118 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	27.971 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	84.160 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	6.820 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	34.122 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	1.660 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB}$	=	35.863 kWh/a
	Q_H	=	78.466 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	213 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	213 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	4.175 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	4.601 kWh/a

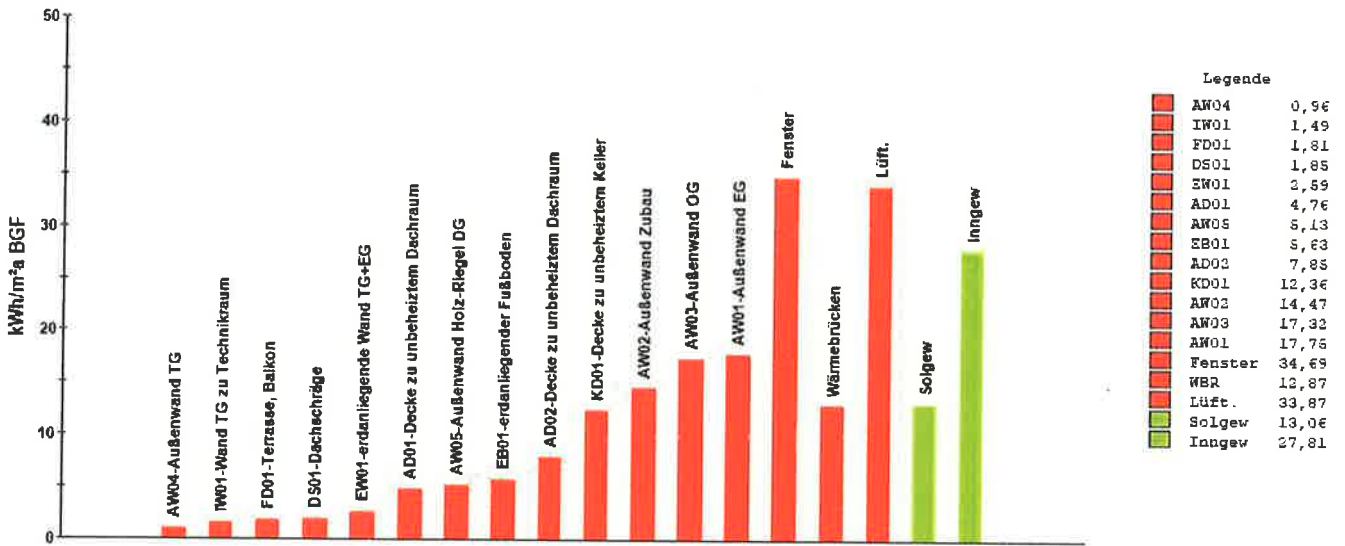
Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 45.534 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 129.694 \text{ kWh/a}$

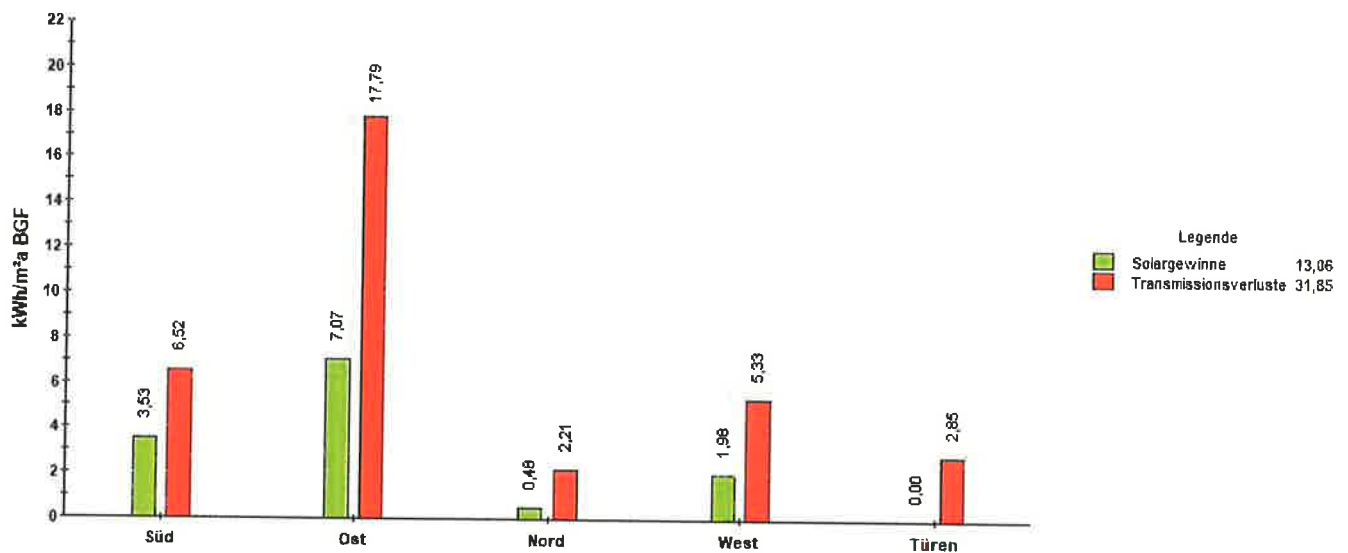
Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	34.936 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	11.591 kWh/a

Verluste und Gewinne

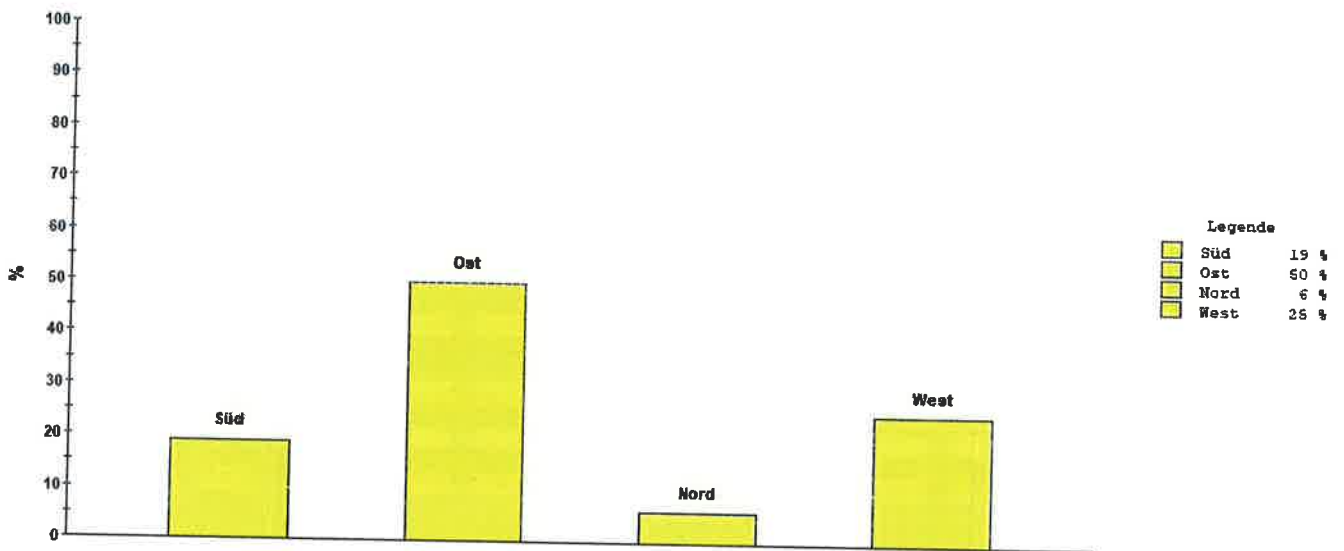


Fenster Energiebilanz



Ausdruck Grafik
UNTERLERCHNER Hans (B)

Fenster Ausrichtung



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

UNTERLERCHNER Hans (B)

Brutto-Grundfläche	714 m ²
Brutto-Volumen	2.276 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1.277 m ²
Kompaktheit	0,56 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,78 m

HEB_{RK} **183,2** kWh/m²a (auf Basis HWB_{RK} 95,5 kWh/m²a)

HEB_{RK,26} **32,4** kWh/m²a (auf Basis HWB_{RK,26} 55,2 kWh/m²a)

HHSB **22,8** kWh/m²a

HHSB₂₆ **22,8** kWh/m²a

EEB_{RK} **206,0** kWh/m²a $EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$

EEB_{RK,26} **107,2** kWh/m²a $EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK} **1,92** $f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

UNTERLERCHNER Hans (B)

Brutto-Grundfläche	714 m ²	
Brutto-Volumen	2.276 m ³	
Gebäude-Hüllfläche	1.277 m ²	
Kompaktheit	0,56 1/m	
charakteristische Länge (lc)	1,78 m	
HEB _{SK}	240,3 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 134,5 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	44,4 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 55,2 kWh/m ² a)
HHSB	22,8 kWh/m ² a	
HHSB ₂₆	22,8 kWh/m ² a	
EEB _{SK}	263,1 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	137,2 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$
f_{GEE,SK}	1,92	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$

Bilderdruck
UNTERLERCHNER Hans (B)



DSCN4130.jpg



DSCN4140.jpg

Bilderdruck
UNTERLERCHNER Hans (B)



DSCN4139.jpg



DSCN4133.jpg

Bilderdruck
UNTERLERCHNER Hans (B)



DSCN4124.jpg



DSCN4125.jpg

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	UNTERLERCHNER Hans (B)		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1990
Straße	Kötzing 10	Katastralgemeinde	Lieseregg
PLZ/Ort	9871 Seeboden	KG-Nr.	73207
Grundstücksnr.	272	Seehöhe	750 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 135 **f_{GEE,SK} 1,92**

Energieausweis Ausstellungsdatum 14.12.2020

Gültigkeitsdatum 13.12.2030

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

- HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
- f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
- EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
- EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedingene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
- EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.
(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
- EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
- EAVG §9 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.
(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,
1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder
2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung UNTERLERCHNER Hans (B)
Gebäudeteil
Nutzungsprofil Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten Baujahr 1990
Straße Kötzing 10 Katastralgemeinde Lieseregg
PLZ/Ort 9871 Seeboden KG-Nr. 73207
Grundstücksnr. 272 Seehöhe 750 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 135 **f_{GEE,SK} 1,92**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt **höchstens** zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung UNTERLERCHNER Hans (B)

Gebäudeteil

Nutzungsprofil Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten Baujahr 1990

Straße Kötzing 10 Katastralgemeinde Lieseregg

PLZ/Ort 9871 Seeboden KG-Nr. 73207

Grundstücksnr. 272 Seehöhe 750 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 135 **f_{GEE,SK} 1,92**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

- HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
- f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhandigen.

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 73207 Lieseregg
BEZIRKSGERICHT Spittal an der Drau

EINLAGEZAHL 25

Letzte TZ 4325/2023

Neuneggerkeusche

WOHNUNGSEIGENTUM

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

***** A1 *****

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
272	G GST-Fläche (* Bauf.(10) Gärten(10) Sonst(10)	2841) 456 2359 26	Änderung in Vorbereitung Kötzing 10

Legende:

G: Grundstück im Grenzkataster

*: Fläche rechnerisch ermittelt

Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

Sonst(10): Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)

***** A2 *****

- 5 a 2117/1989 Kaufvertrag 1988-08-19 Zuschreibung Teilfläche(n) Gst 270 aus EZ 22, Einbeziehung in Gst 272
- 6 a 1894/1994 Kaufvertrag 1993-06-09 Zuschreibung Teilfläche(n) Gst 279 aus EZ 47, Einbeziehung in Gst 272 (GZ 443A/92)
- 9 a 3735/1994 Tauschvertrag 1993-08-02 Zuschreibung Gst .45 aus EZ 50
- 11 a 3735/1994 Tauschvertrag 1993-08-02 Zuschreibung Teilfläche(n) Gst 283/1 aus EZ 19, Einbeziehung in Gst 272 (GZ 4438/92)
- 12 a gelöscht

***** B *****

2 ANTEIL: 69/623

Bruno Strobl

GEB: 1949-02-26 ADR: Meiselstraße 75/25, Wien 1140

a 807/2019 IM RANG 4388/2018 Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag
2018-09-07 Eigentumsrecht

b 807/2019 Wohnungseigentum an Wohnung Top 6

3 ANTEIL: 3/623

Bruno Strobl

GEB: 1949-02-26 ADR: Meiselstraße 75/25, Wien 1140

a 807/2019 IM RANG 4388/2018 Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag
2018-09-07 Eigentumsrecht

b 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz im Freien 1 Top 11

23 ANTEIL: 72/623

Mike Jung

GEB: 1968-03-06 ADR: Margeritenstraße 28, 82515 Wolfratshausen,
Deutschland

a 807/2019 Wohnungseigentum an Wohnung Top 3

b 648/2021 IM RANG 6002/2020 Kaufvertrag 2020-12-03 Eigentumsrecht

24 ANTEIL: 3/623

Mike Jung

- GEB: 1968-03-06 ADR: Margeritenstraße 28, 82515 Wolfratshausen,
Deutschland
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz im Freien 2 - Top 12
b 648/2021 IM RANG 6002/2020 Kaufvertrag 2020-12-03 Eigentumsrecht
25 ANTEIL: 45/623
Mag. Patrick Freundl
GEB: 1987-12-03 ADR: Millesistraße 50, Villach 9500
a 807/2019 Wohnungseigentum an Wohnung Top 4
b 3646/2021 IM RANG 6002/2020 Kaufvertrag 2021-05-18 Eigentumsrecht
26 ANTEIL: 3/623
Mag. Patrick Freundl
GEB: 1987-12-03 ADR: Millesistraße 50, Villach 9500
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz im Freien 4 - Top 14
b 3646/2021 IM RANG 6002/2020 Kaufvertrag 2021-05-18 Eigentumsrecht
27 ANTEIL: 111/623
Gabriele Helga Hofmeister
GEB: 1963-04-19 ADR: Zornedinger Straße 4, 85630 Grasbrunn/Ortsteil
Harthausen, Deutschland
a 807/2019 3449/2021 Wohnungseigentum an Wohnung Top 1
b 4322/2021 IM RANG 6002/2020 Kaufvertrag 2021-07-13 Eigentumsrecht
28 ANTEIL: 3/623
Gabriele Helga Hofmeister
GEB: 1963-04-19 ADR: Zornedinger Straße 4, 85630 Grasbrunn/Ortsteil
Harthausen, Deutschland
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz im Freien 11 - Top 21
b 4322/2021 IM RANG 6002/2020 Kaufvertrag 2021-07-13 Eigentumsrecht
29 ANTEIL: 80/623
regiocheck.com GmbH (FN 282322f)
ADR: Süduferstraße 73, Velden am Wörther See 9220
a 807/2019 Wohnungseigentum an Wohnung Top 7
b 6790/2021 IM RANG 5584/2021 Kaufvertrag 2021-11-03 Eigentumsrecht
c 1362/2023 Rangordnung für die Veräußerung bis 24-03-2024
30 ANTEIL: 3/623
regiocheck.com GmbH (FN 282322f)
ADR: Süduferstraße 73, Velden am Wörther See 9220
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz im Freien 3 - Top 13
b 6790/2021 IM RANG 5584/2021 Kaufvertrag 2021-11-03 Eigentumsrecht
c 1362/2023 Rangordnung für die Veräußerung bis 24-03-2024
31 ANTEIL: 144/623
Lukas Unterlerchner
GEB: 1993-08-31 ADR: Kötzing 10, Seeboden 9871
a 807/2019 Wohnungseigentum an Wohnung Top 2
b 2338/2023 Übergabsvertrag 2023-03-10 Eigentumsrecht
32 ANTEIL: 57/623
Lukas Unterlerchner
GEB: 1993-08-31 ADR: Kötzing 10, Seeboden 9871
a 807/2019 Wohnungseigentum an Wohnung Top 5
b 2338/2023 Übergabsvertrag 2023-03-10 Eigentumsrecht
33 ANTEIL: 4/623
Lukas Unterlerchner
GEB: 1993-08-31 ADR: Kötzing 10, Seeboden 9871
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz überdacht Top 8
b 2338/2023 Übergabsvertrag 2023-03-10 Eigentumsrecht
34 ANTEIL: 4/623
Lukas Unterlerchner
GEB: 1993-08-31 ADR: Kötzing 10, Seeboden 9871
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz überdacht Top 9
b 2338/2023 Übergabsvertrag 2023-03-10 Eigentumsrecht
35 ANTEIL: 4/623

Lukas Unterlerchner
GEB: 1993-08-31 ADR: Kötzing 10, Seeboden 9871
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz überdacht Top 10
b 2338/2023 Übergabsvertrag 2023-03-10 Eigentumsrecht
36 ANTEIL: 3/623
Lukas Unterlerchner
GEB: 1993-08-31 ADR: Kötzing 10, Seeboden 9871
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz im Freien 5 - Top 15
b 2338/2023 Übergabsvertrag 2023-03-10 Eigentumsrecht
37 ANTEIL: 3/623
Lukas Unterlerchner
GEB: 1993-08-31 ADR: Kötzing 10, Seeboden 9871
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz im Freien 6 - Top 16
b 2338/2023 Übergabsvertrag 2023-03-10 Eigentumsrecht
38 ANTEIL: 3/623
Lukas Unterlerchner
GEB: 1993-08-31 ADR: Kötzing 10, Seeboden 9871
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz im Freien 7 - Top 17
b 2338/2023 Übergabsvertrag 2023-03-10 Eigentumsrecht
39 ANTEIL: 3/623
Lukas Unterlerchner
GEB: 1993-08-31 ADR: Kötzing 10, Seeboden 9871
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz im Freien 8 - Top 18
b 2338/2023 Übergabsvertrag 2023-03-10 Eigentumsrecht
40 ANTEIL: 3/623
Lukas Unterlerchner
GEB: 1993-08-31 ADR: Kötzing 10, Seeboden 9871
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz im Freien 9 - Top 19
b 2338/2023 Übergabsvertrag 2023-03-10 Eigentumsrecht
41 ANTEIL: 3/623
Lukas Unterlerchner
GEB: 1993-08-31 ADR: Kötzing 10, Seeboden 9871
a 807/2019 Wohnungseigentum an Stellplatz im Freien 10 - Top 20
b 2338/2023 Übergabsvertrag 2023-03-10 Eigentumsrecht
***** C *****
2 auf Anteil B-LNR 31
a 6827/1988 807/2019
WOHNUNGSRECHT
gem P 5a Übergabsvertrag 1987-02-23 für
Maria Unterlerchner geb 1927-09-05
3 auf Anteil B-LNR 31
a 6827/1988 807/2019
REALLAST Versorgungsrente mtl 2.000,--
für Maria Unterlerchner geb 1927-09-05
11 a 1894/1994
DIENSTBARKEIT Gehen Fahren über Gst 272
gem P 8 Kaufvertrag 1993-06-09
für Gst 279
18 a 807/2019 Entscheidung über Änderung des Aufteilungsschlüssel
für Betriebskosten und Aufwendungen gem § 32 WEG 2002
gem P. 18.2. Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag 2018-09-07
20 auf Anteil B-LNR 25 26
a 3646/2021 Pfandbestellungsurkunde 2021-05-31
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 85.200,--
für UniCredit Bank Austria AG (FN 150714p)
b gelöscht
21 auf Anteil B-LNR 31 bis 41
a 862/2022 Pfandurkunde 2022-02-11
PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 295.000,--